

## 192 Schienmeiers Predigten

Kortenschen Buchhandlung, 1776. I Alphab. 20 Bogen in gr. 8.

Eine Beurtheilung des ersten Theils dieser hier angezeigten Predigten findet man in dem vierten Bande dieser Bibliothek S. 77 u. f. Der Hr. Verf. meldet in der Vorrede zu diesem zweiten Theil seiner Predigten, er habe die Geschichte Jesu so zu nutzen gesucht, als es der Herr Doktor Miller in seiner Abhandlung von dem historisch-moralischen Vortrage, die man vor seinem Lehrbuche der ganzen christlichen Moral zum allgemeinen Gebrauche findet, gewünschet hat. Diesem seinem Vorsatze gemäß ist er mehr darauf bedacht gewesen, aus dem Leben und Leiden Jesu die vornehmsten Züge, die uns ihn als das vollkommenste Beyspiel der Tugend darstellen, herauszusuchen, und dasjenige, worinn wir ihm nachahmen können und müssen, anzupreisen, als sich in mystische Erklärungen gewisser Schriftstellen und dogmatische Untersuchungen über die Person, Begebenheiten und Handlungen Jesu einzulassen, woran er sehr wohl gethan hat. Die Moral, welche er vorträgt, gründet sich auf eine richtige Kenntniß des Menschen und seiner verschiedenen Verhältnisse; dieselbe hat ihn in den Stand gesetzt, seine Ermahnungen zu den allgemeinen und besondern Pflichten, wozu ein jeder verbunden ist,

so